



© Kurt Hörbst

Das Baufeld J12 liegt im zentral gelegenen Areal südlich des Sees, dem „Seeparkquartier“, in dem sich die Funktionen des Lebens und Arbeitens konzentrieren. Das Baufeld wird in drei Bauteile gegliedert, die sich um einen großzügigen, begrünten Innenhof gruppieren. Die Bauteile bestehen aus drei Wohngebäuden, einem Studentenheim und einer Hochgarage mit nutzungsneutralen Räumen an den Rändern.

Städtebauliches Ziel ist, den Spielraum für einen lebendigen Mix aus Büros, Dienstleistungseinrichtungen, Bildung und Forschung sowie Wohnen offen zu halten. Neben der Belebung der Sockelzone durch unterschiedliche Nutzungen ist die strukturelle Vorsorge von großer Relevanz, um zukünftige Nutzungsänderungen in den neu geschaffenen Räumen zu ermöglichen.

Die Wohnanlagen umfassen 71 Einheiten unterschiedlicher Größen von 40m² bis 80m²; das Wohnheim für Studierende besteht aus 290 Heimplätzen, aufgeteilt in Duplex- und Einzeleinheiten mit Größen von 38m² und 25m². Dem Grundgedanken der Forcierung der Fahrradbenützung Rechnung tragend, verfügen sowohl das Wohnhaus als auch das Wohnheim über entsprechend großzügige Sammelräume für Fahrräder, die bequem über Rampen erreichbar sind. Das Parkhaus ist für 321 Stellplätze konzipiert ist. Im Erdgeschoss befinden sich zudem Geschäftsflächen unterschiedlicher Grössen.

Nach außen hin bilden die farblich aufeinander abgestimmten Baukörper ein Ensemble, während unterschiedliche Farb- und Materialkonzepte im Inneren der Gebäude eigenständige Identitäten erzeugen. (Text: Architektin)

Seestadt Aspern Baufeld J12

Sonnenallee 24
1220 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

Freimüller Söllinger Architektur

BAUHERRSCHAFT

Österreichisches Siedlungswerk

WBV GÖD

TRAGWERKSPLANUNG

KS Ingenieure

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

WGA ZT GmbH

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Carla Lo Landschaftsarchitektur

FERTIGSTELLUNG

2018

SAMMLUNG

newroom

PUBLIKATIONSdatum

29. September 2019



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

Seestadt Aspern Baufeld J12

DATENBLATT

Architektur: Freimüller Söllinger Architektur (Regina Freimüller-Söllinger)
 Mitarbeit Architektur: Andrea Ehrenreich, Indre Umbrasaite, Georg Fassel, Michael Eder, Kiyan Hedjr
 Generalplanung, örtliche Bauaufsicht, Projektentwicklung: WGA ZT GmbH
 Bauherrschaft: Österreichisches Siedlungswerk, WBV GÖD
 Tragwerksplanung: KS Ingenieure
 Landschaftsarchitektur: Carla Lo Landschaftsarchitektur (Carla Lo)
 Bauphysik, Brandschutz: KERN+INGENIEURE
 Fotografie: Kurt Hörbst, Andrea Ehrenreich

Schall: IC Konsulenten

Funktion: Gemischte Nutzung

Wettbewerb: 05/2015 - 06/2015

Planung: 06/2015 - 12/2017

Ausführung: 04/2016 - 04/2018

Grundstücksfläche: 6.988 m²

Bruttogeschossfläche: 26.000 m²

Nutzfläche: 20.356 m²

Bebaute Fläche: 4.717 m²

Baukosten: 25,6 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Zertifizierungen: ÖGNB Total Quality Building

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Generalunternehmer: Strabag

PUBLIKATIONEN

2019 Architektur Fachmagazin 03, 04/05'19

2019 Architektur online, 18. 06.2019



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

Seestadt Aspern Baufeld J12



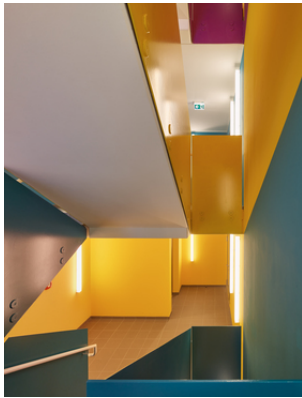
© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Andrea Ehrenreich



© Andrea Ehrenreich



© Andrea Ehrenreich



© Andrea Ehrenreich



© Andrea Ehrenreich



© Andrea Ehrenreich



© Andrea Ehrenreich

Seestadt Aspern Baufeld J12



Schwarzplan



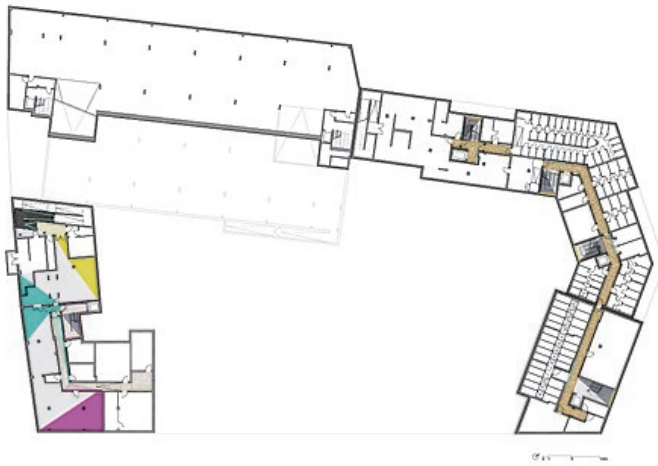
Lageplan

Seestadt Aspern Baufeld J12



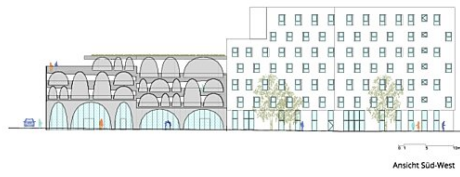
Grundriss EG

Seestadt Aspern Baufeld J12

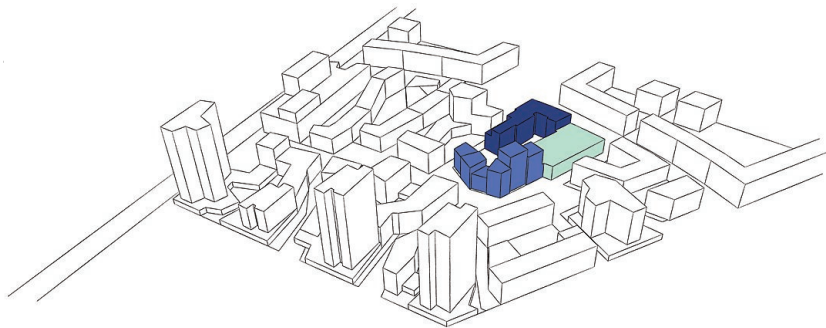


Grundrisse EG, RG, UG

Seestadt Aspern Baufeld J12



Ansichten, Schnitte



Seeparkquartier